

Medienmitteilung

Freiburg, 25. Mai 2018

Ein renommierter Kardiologe kommt ans HFR

Der international anerkannte Kardiologe Prof. Dr. med. Peter Martin Wenaweser wurde zum Leitenden Arzt der Kardiologie des freiburger spitals (HFR) ernannt. Damit stellt der auf Erkrankungen des Herzens und insbesondere der Herzklappen spezialisierte Facharzt seine Kompetenzen und seine langjährige Erfahrung in den Dienst der Freiburger Bevölkerung.

Prof. Dr. med. Peter Martin Wenaweser verstärkt als Leitender Arzt im Teilzeitpensum neu das Team der Kardiologie des HFR und stellt seine langjährige Erfahrung in der Kardiologie in den Dienst der Freiburger Patientinnen und Patienten. Seine umfassenden Kompetenzen, insbesondere in der Behandlung von Patienten mit Problemen der Mitralklappe, bilden einen echten Mehrwert für das HFR und die Freiburger Bevölkerung.

Der renommierte Spezialist doktorierte 1999 in Zürich, bevor er 2002 die FMH-Facharzttitle in Innerer Medizin und Kardiologie erhielt. Seit 2005 unterrichtet Prof. Dr. med. Wenaweser an der Universität Bern, wo er von 2012 bis 2015 als ausserordentlicher Professor in invasiver Kardiologie tätig war, nachdem ihm 2009 die Venia Docendi verliehen wurde. Seit 2015 ist er Titularprofessor.

Prof. Dr. med. Wenaweser verfügt über berufliche Erfahrung in verschiedenen Bereichen, darunter die Innere Medizin und die Kardiologie sowie insbesondere die invasive Kardiologie, in der er viele Jahre lang als Oberarzt und später als stellvertretender Chefarzt tätig war. Seit 2016 leitet der Facharzt die Swiss Working Group for Interventional Cardiology.

Der Kardiologe erhielt bereits mehrere Auszeichnungen, darunter den Preis für die beste Kritik des Jahres 2012 vom Journal of the American College of Cardiology, und war der Erste, der in der Schweiz eine perkutane, transfemorale Aortenklappenimplantation durchführte (2007).

Prof. Dr. med. Wenaweser ist 50 Jahre alt und spricht neben seiner deutschen Muttersprache fließend Französisch und Englisch.

Auskünfte

Prof. Dr. med. Mario Togni, Chefarzt Kardiologie
T 026 306 20 74

Medienstelle

Alexandre Brodard, Stv. Kommunikationsbeauftragter
T 026 306 01 23

